







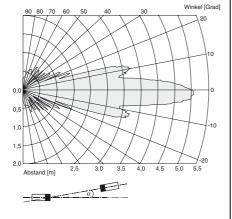
UBE4000-30GM-SA2-V15

#### Merkmale

- Sicheres Erfassen von transparenten Materialien
- **Hohe Schaltfrequenz**
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Einstellbarer Einschaltverzug
- Kleiner Öffnungswinkel
- Schutzfunktionen
- Sender und Empfänger im Lieferumfang

#### **Diagramme**

#### **Charakteristische Ansprechkurve**



#### **Technische Daten**

Allgemeine Daten	
Erfassungsbereich	0 4000 mm , Abstand Sender-Empfänger 500 mm 4000 mm
Einwegbetrieb	Einweg-Ultraschallschranke
Referenzobjekt	Empfänger
Wandlerfrequenz	85 kHz
Anzoigen/Dedienelemente	

Ausrichthilfe LED grün

aus: kein Ultraschall-Signal blinkend: unsicherer Bereich ein: sicherer Empfang

LED gelb Schaltzustand

Elektrische Daten

18 ... 30 V DC , Welligkeit 10 %SS Betriebsspannung UB

Leerlaufstrom I<sub>0</sub> 35 mA Sender 25 mA Empfänger

Ausgang

2 Schaltausgänge pnp, Schließer/Öffner (antivalent) Ausgangstyp

Bemessungsbetriebsstrom I Spannungsfall  $U_d$ ≤ 2,5 V 100 ... 3000 ms Einschaltverzug ton Schaltfrequenz f ≤ 15 Hz

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur 0 ... 60 °C (32 ... 140 °F) Lagertemperatur -40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F)

Mechanische Daten Anschlussart

Gerätestecker M12 x 1, 5-polig Schutzart

Material

Gehäuse Messing, vernickelt, Kunststoffteile PBT

Masse 160 g je Sensor

Normen- und Richtlinienkonformität

Normenkonformität

EN 60947-5-2:2007 + A1:2012 IEC 60947-5-2:2007 + A1:2012

Zulassungen und Zertifikate

**UL-Zulassung** cULus Listed, General Purpose CSA-Zulassung cCSAus Listed, General Purpose

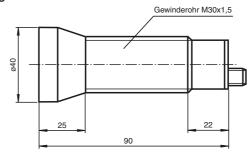
CCC-Zulassung Produkte, deren max. Betriebsspannung ≤36 V ist, sind nicht

zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-

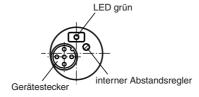
Kennzeichnung versehen.

## **Abmessungen**

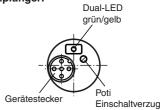
#### Abmessungen:



#### Sender:

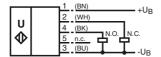


Empfänger:

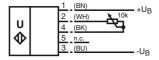


#### **Elektrischer Anschluss**

# Normsymbol/Anschluss: (Version A2, pnp)



#### Sender



Adernfarben gemäß EN 60947-5-2.

# Zusätzliche Informationen

#### **Ausrichtung**





#### **Pinout**



#### Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

1	BN	(braun)
2	WH	(weiß)
3	BU	(blau)
4	BK	(schwarz)
5	GY	(grau)

# Zubehör

#### FP100

Fernpotentiometer

#### **BF 30**

Befestigungsflansch, 30 mm

2

Universal-Montagehalterung für zylindrischen Sensoren mit 5 ... 30 mm Durchmesser

#### V1-G-2M-PVC

Kabeldose, M12, 4-polig, PVC-Kabel

### Beschreibung der Sensorfunktionen

#### Fernpotentiometer

Der Abstandsbereich der Ultraschall-Einwegschranke lässt sich mit dem im Sender eingebauten Potentiometer oder über ein externes am Sender anzuschließendes Fernpotentiometer einstellen.

Das Fernpotentiometer erleichtert die Einstellung des Abstandsbereiches wenn die Sensoren an unzugänglicher Stelle eingebaut sind. Als Fernpotentiometer dient ein Potentiometer 10 k $\Omega$ /0,3 W. Der Anschluss erfolgt an den Steckverbinder-Stiften 2 und 4 des Senders (siehe: Elektrischer Anschluss).

**PEPPERL+FUCHS** 

Beim Betrieb mit Fernpotentiometer sind folgende Abstandsbereiche einstellbar:

Einstellung des internen Abstandsreglers	mit Fernpotentiometer einstellbarer Abstandsbereich
minimaler Schaltabstand	0 m 2 m
maximaler Schaltabstand	2 m 4 m

Beim Betrieb ohne Fernpotentiometer muss im Steckverbinder eine Brücke zwischen den Anschlüssen 2 und 4 eingelegt werden.

#### Einstellung

Eine Drehung des Potentiometers am Sender nach links (gegen den Uhrzeigersinn) bewirkt eine Verringerung der Sendeleistung. Dadurch wird die Einwegschranke empfindlicher.

**Hinweis:** Sind die Anschlüsse 2 und 4 nicht gebrückt und ist kein Fernpotentiometer angeschlossen, arbeitet der Sender immer mit maximaler Sendeleistung. Die Einwegschranke weist dann die geringste Empfindlichkeit auf. Eine Drehung am senderseitigen Potentiometer ist dann wirkungslos.

#### **Ausrichtung**

Bei der Justage von Sender und Empfänger ist auf eine möglichst exakte Ausrichtung zu achten.

Winkeltoleranz:  $\alpha < \pm 2^{\circ}$  maximaler Versatz:  $s < \pm 5$  mm

Eine Ultraschall-Einwegschranke besteht aus je einem Sender und einem Empfänger.

#### **Achtung**

Sender und Empfänger immer nur paarweise einbauen oder austauschen. Beide Geräte sind herstellerseitig aufeinander abgestimmt.